

Festanstellung

(Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen)

Hinweis: Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass die wichtigsten vertraglichen Bedingungen schriftlich niedergelegt werden müssen (§2 NachwG) und auch Stundenaufzeichnungen zu führen sind!

Sollten durch die Nichtbeachtung steuerliche oder sozialversicherungsrechtliche Konsequenzen, z.B. bei einer Prüfung entstehen, übernehmen wir, Niedermaier & Partner mbB, keine Haftung.

Name des Unternehmens: _____

1) Personalien des Arbeitnehmers

Name, Vorname: _____

Straße: _____

PLZ / Wohnort: _____

Geburtsdatum: _____ Geburtsname: _____

Geburtsort / -land: _____

Staatsangehörigkeit: _____

Konfession / Religion: _____

Falls Bürger aus einem EG-Land:

EG-Ausweis / Personalausweis liegt vor: ja nein

Falls Bürger aus einem anderen Land (nicht EG-Land):

Arbeitserlaubnis liegt vor: ja nein

Geschlecht: männlich weiblich

verheiratet: ja nein

Schwerbeschädigter: ja nein

Fragebogen Lohn/Gehalt

2) Bankverbindung

Bank: _____

SWIFT / BIC: _____

IBAN: _____

3) Beschäftigung

Eintrittsdatum: _____

Ausgeübte Tätigkeit: _____

Vertragsform: Vollzeit Teilzeit

Arbeitsvertrag befristet: ja nein
wenn „ja“, befristet bis: _____

Student: ja nein

Rentenbezieher: ja nein

Praktikant: ja nein

Wenn „ja“, Art der Rente: _____

höchster Schulabschluss:

ohne Schulabschluss

Hauptschulabschluss

mittlere Reife oder gleichwertiger Abschluss

Abitur/Fachabitur

Abschluss unbekannt

höchster beruflicher Abschluss:

ohne beruflichen Abschluss

Abschluss einer Berufsausbildung

Meister/Techniker ohne Fachschulabschluss

Bachelor

Diplom/Magister/Master/Staatsexamen

Promotion

4) Sozialversicherung

Sozialversicherungs-Nr.: _____

Krankenkasse, Ort: _____

Mitgliedsbescheinigung liegt vor: ja nein

Pflichtversichert: ja nein

freiwillig versichert: ja nein

wenn „ja“: Selbstzahler Firmenzahler
(Bitte Nachweis beifügen!)

Privat versichert: ja nein

Fragebogen Lohn/Gehalt

5) Rentenversicherung

Nur ausfüllen bei einer Beschäftigung in der sog. Gleitzone (Lohn zwischen 450,01 und 850,00 €):

Möchte der Arbeitnehmer auf die verringerten Beiträge zur Rentenversicherung verzichten und die Beiträge aus dem vollen Gehalt zahlen? (bitte die Arbeitnehmererklärung im Anhang beachten):

- nein, auf die Aufstockung der Arbeitnehmerbeiträge wird verzichtet
- ja, Aufstockung der Arbeitnehmerbeiträge auf volle Rentenversicherungspflicht

6) Elterneigenschaft

- Ich bin Kinderlos
- Ich habe ein Kind / mehrere Kinder

Wenn ja, bitte Anlage zum Nachweis der Elterneigenschaft ausfüllen.

7) Lohnsteuer

Sofern die Identifikationsnummer nicht vorliegt, wird mit Steuerklasse 6 abgerechnet

Identifikationsnummer: _____

Steuerklasse: _____ Kinderfreibetrag: _____

8) Angaben zur Entlohnung und zur Arbeitszeit:

- Lohn / Gehalt in Höhe von _____ €
- Stundenlohn in Höhe von _____ €

Vereinbarte Arbeitszeit:

monatlich _____ Std.

alternativ
wöchentlich _____ Std.

Urlaubsanspruch _____ Tage/Jahr

Fragebogen Lohn/Gehalt

9) Vermögenswirksame Leistungen (VWL)

- ja (bitte Vertrag vorlegen) nein

wenn „ja“:

Sparbeitrag: _____ €

Arbeitgeberzuschlag: _____ €

10) Betriebliche Altersvorsorge

- ja (bitte Vertrag vorlegen) nein

wenn „ja“:

- Pensionsfonds Pensionskasse Unterstützungskasse

- Direktversicherung steuerfrei (ab 2005)
- Direktversicherung pauschale Versteuerung (Altvertrag)
- Beiträge zusätzlich zum Gehalt durch Arbeitnehmer
- Beiträge über Gehaltsumwandlung durch Arbeitgeber

Pauschale Steuer trägt Arbeitgeber Arbeitnehmer

Sparbetrag: _____ €

- monatlich vierteljährlich halbjährlich jährlich

11) Angaben zu bestehenden Daueraufträgen und Pfändungen

Bestehen bereits Daueraufträge oder Pfändungsanordnungen?

- ja nein, kein Dauerauftrag / Pfändung

wenn „ja“, bitte Nachweis vorlegen

- Dauerauftrag Pfändung Unterhaltspfändung

Fragebogen Lohn/Gehalt

12) Firmenwagen

ja nein

Listenpreis (*nicht Kaufpreis*) inkl. MwSt.: _____ €

Fahrzeugtyp: _____ Kennzeichen: _____

Bei Überlassung für Privatfahrten und Fahrten zwischen Wohnung und Arbeitsstätte:
einfache Entfernung zwischen Wohnung und Arbeitsstätte km: _____

13) Benötigte Papiere (bitte folgende Unterlagen beifügen)

- Arbeitsvertrag (eine Kopie)
- Personalausweis (eine Kopie)
- Sozialversicherungsausweis (eine Kopie)
- Mitgliedsbescheinigung der Krankenkasse / bei privater Versicherung Beitragsrechnung (eine Kopie)
- Vertrag über vermögenswirksame Leistungen (eine Kopie)
- Altersvorsorge-Vertrag / betriebliche Altersvorsorge (eine Kopie)
- Pfändungsverfügung (eine Kopie)
- Arbeitserlaubnis (eine Kopie)
- Immatrikulationsbescheinigung (eine Kopie)
- Nachweis der Elterneigenschaft (eine Kopie)
- Geschäftsführervertrag (eine Kopie)

Hinweis: Der Arbeitgeber ist gemäß § 2 des Nachweisgesetzes verpflichtet, bis spätestens einen Monat nach dem vereinbarten Beginn des Arbeitsverhältnisses die wesentlichen Vertragsbedingungen schriftlich niederzulegen, die Niederschrift zu unterzeichnen und dem Arbeitnehmer auszuhändigen, soweit kein Arbeitsvertrag vorliegt.

Bitte füllen Sie den Fragebogen vollständig aus und legen Sie alle benötigten Papiere bei. Jede Nachfrage wegen eines unvollständig ausgefüllten Fragebogens oder fehlender Papiere verzögert Ihre Personalabrechnung und erhöht Ihren und unseren Verwaltungsaufwand.

Unterschrift Arbeitgeber

Unterschrift Arbeitnehmer

Nachweis der Elterneigenschaft

Hinweise

Nachweis der Elterneigenschaft durch den Arbeitnehmer zur Ermittlung des Pflegeversicherungsbeitrages bei der Lohn- und Gehaltsabrechnung

Der Nachweis der Elterneigenschaft ist gegenüber der beitragsabführenden Stelle (Arbeitgeber) zu erbringen. Mitglieder, die ihren Beitrag selbst an die Pflegekasse abzuführen haben (z.B. freiwillig Versicherte der GKV, die in der sozialen Pflegeversicherung Mitglied sind), müssen den Nachweis gegenüber der Pflegekasse erbringen. Dies ist entbehrlich, wenn der Pflegekasse die Elterneigenschaft bekannt ist, weil z.B. eine Familienversicherung für ein Kind des Mitglieds besteht oder bestanden hat, oder weil sich dies für den Arbeitgeber aus der Eintragung auf der Lohnsteuerkarte des Arbeitnehmers ergibt.

Das Gesetz schreibt keine konkrete Form des Nachweises vor. Es werden alle Urkunden berücksichtigt, die geeignet sind, zuverlässig die Elterneigenschaft des Mitglieds zu belegen, z.B. Geburtsurkunde, Abstammungsurkunde, beglaubigte Abschrift aus dem Geburtenbuch des Standesamtes, Auszug aus dem Familienbuch, steuerliche Lebensbescheinigung des Einwohnermeldeamtes usw.

Wer nicht nachweist, dass er ein Kind hat, gilt bis zum Ablauf des Monats, in dem der Nachweis erbracht wird als kinderlos und muss den Beitragszuschlag tragen. Erfolgt die Vorlage des Nachweises innerhalb von drei Monaten nach der Geburt des Kindes, gilt der Nachweis mit Beginn des Monats der Geburt als erbracht, ansonsten wirkt der Nachweis ab Beginn des Monats, der dem Monat folgt, in dem der Nachweis erbracht wird.

Nachweis der Elterneigenschaft

Arbeitgeber: _____
Firmenname/Adresse

Arbeitnehmer: _____
Familiename/Vorname/Adresse

Haben Sie Kinder?

ja _____
Datum/Unterschrift des Arbeitnehmers

nein _____
Datum/Unterschrift des Arbeitnehmers

Wenn „ja“:

Als Kinder werden berücksichtigt:

- leibliche Kinder, unabhängig ihres Alters und unabhängig ihres Wohnsitzes
- Adoptiv-, Stief-, und Pflegekinder
- Alle Kinder, die lebend geboren wurden, auch wenn sie kurze Zeit später gestorben sind.

Mit den nachfolgenden Unterlagen weise ich meine Elterneigenschaft für folgendes Kind nach:

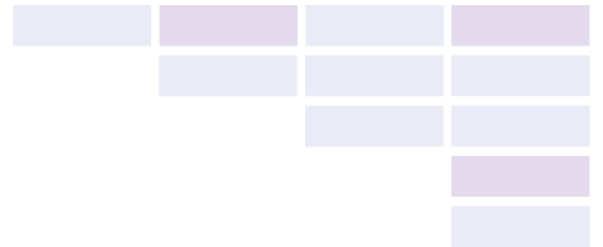
Vorname/Familiename/Geburtsdatum

Der Nachweis wird mit den folgenden beigefügten Unterlagen erbracht:

- Geburtsurkunde
- Abstammungsurkunde
- beglaubigte Abschrift aus dem Geburtenbuch des Standesamtes
- Auszug aus dem Familienbuch
- steuerliche Lebensbescheinigung des Einwohnermeldeamtes
- Bestätigung über das Pflegekindschaftsverhältnis durch die zuständige Behörde
- Adoptionsurkunde
- Heiratsurkunde in Verbindung mit dem Nachweis des Kindes des Ehepartners
- andere beweiskräftige Unterlagen

Datum / Unterschrift des Arbeitnehmers

Erklärung des Arbeitnehmers zur Rentenversicherung



(Gleitzonenregelung 450,01 € bis 850,00 €)

Bei der Gleitzonenberechnung werden die Arbeitnehmerbeiträge zur Sozialversicherung aus einem verminderten beitragspflichtigen Bruttoarbeitsentgelt ermittelt, um die Arbeitnehmeraufwendungen zu verringern.

Der Arbeitnehmer hat die Möglichkeit auf diese Berechnungsweise zu verzichten und somit negative Auswirkungen auf sein Rentenkonto zu vermeiden.

- Ich möchte die Berechnung der SV - Arbeitnehmerbeiträge aus dem verminderten Arbeitsentgelt (Gleitzonenberechnung) in Anspruch nehmen. Über die rentenmindernden Auswirkungen wurde ich informiert.

- Ich möchte auf die Berechnung der SV – Arbeitnehmerbeiträge aus einem verminderten Arbeitsentgelt verzichten.

Über die Auswirkung auf das Nettoentgelt wurde ich informiert.

Ort / Datum Unterschrift des Arbeitnehmers

Arbeitgeber / Firmenstempel